Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 12: **Grosse Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2 neue Fluoreszenzlampen

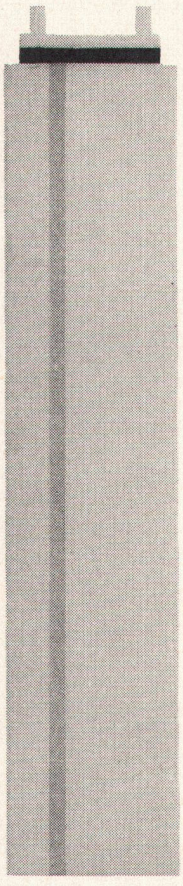
2 exklusive Philips-Neuheiten

Unsere lichttechnischen Laboratorien sind — dank ihrem ständigen Kontakt mit der Praxis — bestrebt, sich die Erfahrungen zunutze zu machen und neue Typen auf dem Gebiet der Fluoreszenzbeleuchtung zu entwickeln. Die allerletzten Errungenschaften fanden ihren Niederschlag in den hier beschriebenen beiden Typen, der TL-M für den Betrieb mit starterlosen Vorschaltgeräten, und der TL-F, der Lampe mit gerichtetem Licht. Beide Typen haben sich in der kurzen Zeit ihrer Verwendung schon ausgezeichnet bewährt.

PHILIPS für LICHT

TL-M

Die neue starterlose Fluoreszenzlampe



Nach einem vollständig neuen Prinzip (Fluoreszenzlampe TL-M 40 W mit entsprechendem Vorschaltgerät) entwickelt. Die neue TL-M-Lampe ist in ihren Abmessungen identisch mit den Standardlampen TL und besitzt die gleichen Sockel. Die TL-M leuchtet nach dem Einschalten sofort auf und erreicht nach 1½ Sekunden ihre volle Lichtkraft. Betrieb bei niedrigen Temperaturen bis –18° C möglich. Die Lampe ist unempfindlich gegen Umgebungsfeuchtigkeit. Sie muss nicht geerdet werden, auch sind keine separaten Zündstreifen oder andere Zündhilfen nötig. Das Vorschaltgerät hat im Kurzschlussbetrieb eine tiefe Wicklungstemperatur. Das TL-M-Gerät entspricht den SEV- und CEE-Vorschriften.

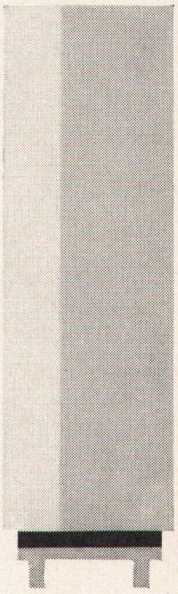
Die TL-M-Lampe kann gleich den Standardlampen auf Vorschaltgeräten mit Startern oder starterlosen Vorschaltgeräten verwendet werden, so dass in einem Betrieb, wo jetzt Standardlampen installiert sind nicht unbedingt zwei verschiedene Arten von Lampen notwendig sind.

Die TL-M-Lampe ersetzt in diesen Fällen die Standardlampe in hervorragender Weise. Am besten ist jedoch die Kombination mit dem speziellen TL-M-Gerät

Unser lichttechnisches Büro ist gerne bereit, Sie in allen Beleuchtungsfragen neutral zu beraten.

TL-F

Eine Fluoreszenzlampe mit gerichtetem Licht

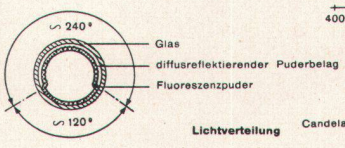


Dem Fachmann ist längst bekannt, dass Staub einer der schlimmsten Feinde der Beleuchtungsanlage darstellt, weil der Nutzeffekt je nach dem Verschmutzungsgrad 20—50% und mehr verringert wird. Es ist deshalb nötig, dass Lampen und Leuchten periodisch gereinigt werden. Diese kostspieligen und zeitraubenden Arbeiten werden in vielen Fällen einfach unterlassen!

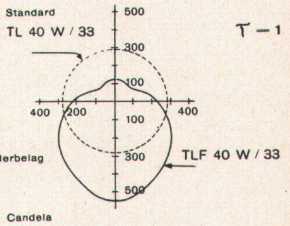
Die neue Fluoreszenzlampe mit eingebautem «Reflektor», analog den Reflektor- oder Spiegellampen wie Attralux, Comptalux, Baby-Spot usw. besitzt nun auf der Innenseite der Röhrenwand über zwei Drittel ihres Kreisumfanges (s. Querschnittzeichnung) eine reflektierende Pulverschicht, mit dem Zweck, ungefähr ⅔ des Gesamtlichtstromes durch den einen Drittel des Röhrenausschnittes «das Fenster» auszustrahlen. Der Rest wird von der reflektierenden Schicht durchgelassen.

Der Hauptvorzug dieser neuen Fluoreszenzlampe TL-F besteht darin, dass der Wirkungsgrad viel weniger der Verstaubung und Verschmutzung unterworfen ist. Sie wird sich deshalb auch in Anlagen bewähren, wo die Lampen zwecks Reinigung nicht leicht zugänglich sind. Die Abmessungen und die elektrischen Daten sind identisch mit den altbekannten TL 40 W Standardausführung. Für die TL-F-Lampen werden auch die selben Vorschaltgeräte, Fassungen usw. benützt.

Schematischer Schnitt durch eine TL-F



Lichtverteilung



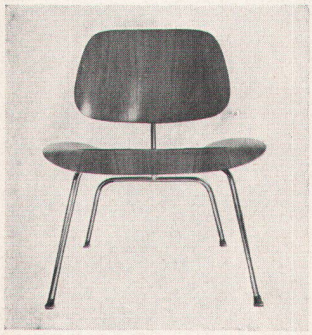
τ = 1

τ = Durchlässigkeitskoeffizient

Philips

Philips AG Zürich

Tel. (051) 25 86 10



Eames LCM

Columbus

SE 18 Mod. «Klipp-Klapp»

Oslo als Sofa kombinierbar

Rudolf Meer Zürich
Claridenstraße 30
Tel. (051) 25 38 44

Rudolf Meer AG Bern
Fischermätteli
Tel. (031) 7 26 71

Rudolf Meer GmbH
Frankfurt a. M.
Steinweg 7 Tel. 9 64 19

Neue Sitzmöbel International

MEER

Mod. Domus / Arch. Gio Ponti

Was wählen

Hervorragende Leistung und Qualität, basiert auf weltweiter Erfahrung, das sind die Fundamente, durch welche SIBIR zum meistverbreiteten Kühlschrank in der Schweiz wurde. Über 120 000 Apparate stehen in Betrieb und darum tauchen auch mehr und mehr Kopien auf. Alle Äusserlichkeiten werden nachgeahmt.
Nicht nachgeahmt aber werden kann die Qualität. Die Resultate mehr als zehnjähriger Forschung, die praktische Erfahrung durch Fabrikationstätigkeit in aller Welt, das sind Dinge, die man nicht von aussen sieht, die niemals kopiert werden können. Gerade darauf kommt es aber an, soll ein Apparat dauernd gut funktionieren. Darum, wenn ein Kühlschrank, dann ein

SIBIR

Kühlschrank für jedermann